

# Ein Nachrichtenblatt

Nachrichten für Freunde der Anthroposophie und Mitglieder  
der anthroposophischen Gesellschaft

11. Jahrgang, Nr. 16

8. August 2021

Administration und Herausgabe Roland Tüscher, Kirsten Juel. Die Verantwortung für die Beiträge liegt bei den Autoren. © Alle Rechte vorbehalten.



Bild von Edgar Spittler mit Textbeigabe

OFT SIND ES AHNUNGEN,  
GEFÜHLE UND GEWISSEITEN,  
DIE UNS DURCHHAUCHEN.

IST ES DANN,  
DAß DIE SCHWINGEN  
DES ENGELS,  
LEISE IN UNS RAUSCHEN ?

## INHALT

<b>Widerstand</b> – Roland Tüscher	S.1
<b>Fragmentarische Anmerkungen zur Corona-Krise</b> Ernst-Martin Krauss	S.2
<b>Mann und Frau</b> vom Gesichtspunkt der Geisteswissenschaft, 1. Teil – Friedwart Husemann	S.3
<b>Ein Ende</b> – Martin Barkhoff	S.6
<b>Gedanken anlässlich der Rezension des Anti-Utopie-Romans „WIR“</b> von Jewgenij Samjatin durch Gerald Brei Angelika Kadke	S.7
<b>Vorwort</b> – Aus PETER SELG – «Bald sind wir aber Gesang» Welten-Pfingsten in Zeiten der Gefahr – Peter Selg	S.8
<b>Anthroposophie und Politik</b> – Fionn Meier	S.9
<b>Zur Verbindung von Denken und Hellsehen</b> im Werk von Sergej O. Prokofieff – Ralf Gleide	S.11
<b>Heil-Eurythmie-Diplom-Tauf-Feier</b> im Eurythmeum CH Sonja Schupelius	S.15

## Widerstand

Die Medienverantwortlichen und die Politiker weltweit verweigern derzeit fast ausnahmslos den bisher selbstverständlichen, konsequenten wissenschaftlichen Dialog, also einen wesentlichen Bestandteil von Forschung. Das ist ein neues ‘zivilisatorisches’ Grundelement. Eine ‘sanfte Barbarei’, die mit jedem Tag brutaler wird. Es werden nicht hinterfragbare Bilder wissenschaftlicher Behauptungen verbreitet und dem politischen Handeln als Legitimation – also als Scheinlegitimation – zugrunde gelegt: alternativlos, vormundschaftlich, diktatorisch. An krassensten die neue Vorschrift der WHO, Immunität sei fortan nicht mehr Sache des individuellen Immunsystems, sondern der Impfung – generell!<sup>1</sup>

Das Primat der individuell verantworteten Gesundheit ist gefallen. Damit ist die Anthroposophische Medizin in der öffentlichen Meinung weltweit der Sache nach abgeschafft – und sie wehrt dem nicht.

In der Logik der WHO – gesund ist fortan, wer geimpft ist – stellt die Anthroposophische Medizin daher eine Gefahr dar, die es zu bekämpfen gilt. Denn der Ungeimpfte ist ein Gefährder: er kann andere anstecken. Ob Ansteckung – welchen Begriff man auch immer von ihr hat – durch ein individuell fähiges Immunsystem ausgeglichen werden kann, kommt nicht mehr in Betracht und wird direkt als Impfgegnerschaft umgewertet. So also beginnt die Auslöschung des Menschen als selbstverantwortliches Individuum im globalen Masstab. Wann und wie verdeckt, schleichend oder offen wird eine entsprechende Kennzeichnung und Stigmatisierung erfolgen?

Erste *Verfolgungen* «Ungeimpfter» sind also in der Logik unserer neuen Welt-Autorität WHO angemessen und werden bereits legalisiert: sind in Neuseeland angekündigt worden – keine westliche Regierung protestiert: Die Jagd auf «Ungeimpfte» hat begonnen.<sup>2</sup>

Hier ist Widerstand notwendig – und der beginnt mit dem allerintensivsten Durchschauen der aktuellen Verhältnisse, welches das Vertrauen in den Geist rechtfertigt.

Roland Tüscher

<sup>1</sup> Der Zusammenhang ist dokumentiert in KERNPUNKTE Nr.8/21

<sup>2</sup> <https://corona-transition.org/die-jagd-auf-die-ungeimpften-beginnt>